Herren Kreisliga Gr. 2

Eintracht Frankfurt VI : SG 1878 Sossenheim II
Dienstag, 20.02.2024, 20:00 Uhr

Mkadmini macht den Sack zu

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 36:24 in den Sätzen gewannen die Spieler von Eintracht Frankfurt VI ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga Gr. 2 gegen die SG 1878 Sossenheim II. 228 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Oussama Mkadmini den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Voigt / Mkadmini bei ihrer Niederlage gegen Bitter / Höppner Garzon. Auf verlorenem Posten standen Roßbach / Horzic in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Kaiser / Sandhu, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Roßbach / Horzic mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten derweil Falch / Bleiji beim 2:3 gegen Dorn / Hochstadt. Das Spiel verloren Falch / Bleiji dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss dagegen Leander Roßbach beim 3:0 mit Simrandeep Kaur Sandhu und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Das war ein souveräner Sieg. Kaum Chancen ließ Norbert Luitpold Schneider daraufhin beim 3:0 seiner Gegnerin Laura Kaiser. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. In vier Sätzen verlor Viktor Horzic seine Partie gegen Nicolas Höppner Garzon, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Manuel Voigt den Gastspieler Friedrich Bitter zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Christian Falch überzeugte im Match gegen Karl Hochstadt, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nach verlorenem ersten Satz drehte derweil Oussama Mkadmini das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Dominik Dorn und gewann mit 9:11, 11:9, 11:6 11:6. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Leander Roßbach gelang es, Laura Kaiser im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nach diesem Einzel steht Roßbach somit bei 5 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kaiser ein 0:4 ausweist. Hin und her schaukelte das Match zwischen Norbert Luitpold Schneider und Simrandeep Kaur Sandhu, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sandhu zu Ende ging. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Viktor Horzic bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Friedrich Bitter noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Diese Niederlage war gleichzeitig die 6. für Horzic seit Beginn der Saison, während ihm bislang 6 Siege gelangen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Zwar brachte Nicolas Höppner Garzon Manuel Voigt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Manuel Voigt mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen am Nachbartisch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.02.2024 (07:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Christian Falch bei seiner Pleite gegen Dominik Dorn. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Dorn nun bei 6:14 seit Beginn der Serie. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Oussama Mkadmini Karl Hochstadt in fünf Sätzen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für Eintracht Frankfurt VI nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TGS Vorwärts Ffm. II am 01.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der SG 1878 Sossenheim II wird nach nun 6 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 29.02.2024 gegen den FTV 1860 Frankfurt erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
Eintracht Frankfurt VI
Doppel: Voigt / Mkadmini 0:1, Roßbach / Horzic 1:0, Falch / Bleiji 0:1
Einzel: L. Roßbach 2:0, N. Schneider 1:1, V. Horzic 0:2, M. Voigt 2:0, C. Falch 1:1, O. Mkadmini 2:0
SG 1878 Sossenheim II
Doppel: Kaiser / Sandhu 0:1, Bitter / Höppner Garzon 1:0, Dorn / Hochstadt 1:0
Einzel: L. Kaiser 0:2, S. Sandhu 1:1, F. Bitter 1:1, N. Garzon 1:1, D. Dorn 1:1, K. Hochstadt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.02.2024 (07:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").